

sehen, daß es möglich war, auch im römischen Staatsrecht den Ausgangspunkt zu wählen und von hier aus die Herrschaft des Königs zu unterbauen.

So verdient die Schrift nicht so sehr wegen ihres sachlichen Inhaltes als wegen der Gesinnung, aus der heraus sie entstanden ist, unsere Beachtung. Das hat schon Ranke, der in seiner Weltgeschichte die Schrift des Petrus Crassus als einzige Streitschrift kurz behandelt, sehr klar zum Ausdruck gebracht, wenn er davon spricht, es sei von großer Bedeutung für das Kaisertum gewesen, „daß in diesem Augenblick, in welchem nur die geistliche Autorität anerkannt zu werden schien, die Unabhängigkeit der höchsten weltlichen Gewalt auch in bezug auf die Erbllichkeit hervor-gehoben“ und „die Idee von der Kontinuität des Kaisertums“ mit aller Konsequenz betont wurde.¹⁾

In verschiedenen Handschriften des ausgehenden 11. und des 12. Jahrhunderts sind uns vier eng miteinander zusammenhängende Dokumente überliefert, nach denen Karl der Große und Otto I. von den Päpsten Hadrian I. und Leo VIII. umfassende Privilegien erhalten haben.²⁾ Das sogenannte Decretum Hadrianum berichtet davon, daß Hadrian I. zusammen mit Volk und Klerus von Rom auf einer Synode Karl dem Großen das Recht einer Papstwahl, die Würde des Patriziats und die Investitur der Erzbischöfe und Bischöfe verliehen habe. In zwei Urkunden auf den Namen Leos VIII. überträgt dieser in ähnlicher Weise Otto I. das Recht, seinen Nachfolger im regnum Italiae und den Papst zu wählen, sowie die Erzbischöfe und Bischöfe zu investieren. Die kürzere Fassung, das Privilegium minus, enthält nur kurz die sachlichen Bestimmungen; die andere Urkunde, das Privilegium maius, gibt außerdem eine ausführliche theoretische Begründung dieser Verleihungen. In der vierten Urkunde, der sogenannten Cessio donationum, restituiert Leo VIII. dem Kaiser Otto I. und seiner Gemahlin Adelheid eine Reihe angeblich älterer Schenkungen der Kaiser an die Kurie.

¹⁾ Ranke, Weltgeschichte 7 (Leipzig 1886), 300f.

²⁾ Const. 1, 657 ff. Nr. 446, 448—450.